



# Prozessoptimierung im Eingliederungsmanagement

Effizienz steigern

Prozesse vereinfachen

Attraktivität erhöhen

Die Herausforderung im betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) besteht häufig darin, die Komplexität des Prozesses zu erfassen und diese so weit zu reduzieren, dass die Qualitätsanforderungen erfüllt sind und der Ablauf dennoch praktikabel ist. Hierbei gilt es, die verschiedenen Phasen des BEM-Prozesses zu beleuchten und Verbesserungspotentiale zu identifizieren.

Betrachtet man beispielsweise die Phase „Einleitung des BEM-Prozesses“, so ist eine strukturierte Vorgehensweise (z.B. Ansprache des Betroffenen, Vertrauen gewinnen) an dieser Stelle eine unabdingbare Voraussetzung für den Erfolg des betrieblichen Eingliederungsmanagements.

## Gesunde Mitarbeiter – gesundes Unternehmen Bessere Ergebnisse durch gezielte Optimierung

Wir zeigen Ihnen anhand der folgenden Maßnahmen auf, wie das BEM nicht nur für Sie als Arbeitgeber und BEM-Verantwortliche einfacher umsetzbar wird, sondern auch für Ihre Mitarbeiter attraktiver und zielführender gestaltet werden kann.

- Detaillierte Analyse des in Ihrem Unternehmen implementierten BEM-Prozesses
- Ganzheitliche Betrachtung der Vorgehensweise (z.B. Formularwesen, Gesprächsleitfaden)
- Herausarbeiten von Handlungsansätzen
- Optimierung des bisherigen Prozesses

Auf diesem Weg schaffen Sie optimale Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Umsetzung des BEM in Ihrem Unternehmen und können betroffene Mitarbeiter optimal bei der Rückkehr an ihren Arbeitsplatz unterstützen.